

---

**Verordnung  
über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19 V)**

Änderung vom 30.03.2022

---

Erlass(e) dieser Veröffentlichung:

Neu: –

Geändert: **815.123**

Aufgehoben: –

---

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,  
auf Antrag der Staatskanzlei,  
beschliesst:*

**I.**

Der Erlass [815.123](#) Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie vom 04.11.2020 (Covid-19 V) (Stand 17.02.2022) wird wie folgt geändert:

**Ingress (geändert)**

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 31 Absatz 1, Artikel 33, Artikel 40 Absatz 1 und 2, Artikel 58 und Artikel 59 Bundesgesetzes vom 28. September 2012 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG)<sup>1)</sup> sowie Artikel 25 Absatz 1 und 2 der eidgenössischen Verordnung 3 vom 19. Juni 2020 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19-Verordnung 3)<sup>2)</sup>,

auf Antrag der Staatskanzlei,  
beschliesst:

---

<sup>1)</sup> SR [818.101](#)

<sup>2)</sup> SR [818.101.24](#)

**Art. 8e1 (neu)****Maskentragpflicht**

<sup>1</sup> In öffentlich zugänglichen Innenräumen von Spitälern sowie Alters- und Pflegeheimen müssen unter Vorbehalt von Absatz 2 alle Personen eine Gesichtsmaske tragen.

<sup>2</sup> Von der Pflicht nach Absatz 1 ausgenommen sind

- a Kinder vor ihrem 12. Geburtstag,
- b Personen, die nachweisen können, dass sie aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Gesichtsmasken tragen können,
- c stationäre Patientinnen und Patienten in Spitälern, während sie sich in ihren Zimmern aufhalten,
- d Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen,
- e Personen, die in einem Restaurationsbereich sitzen.

**Art. 8e2 (neu)****Maskentragempfehlung**

<sup>1</sup> Die Betreiberinnen und Betreiber von Arztpraxen beachten im Rahmen ihrer betrieblichen Möglichkeiten die Empfehlung, dass alle Personen in den Räumlichkeiten der Praxis Gesichtsmasken tragen.

**Art. 17c**

*Aufgehoben.*

**Art. 20d1 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion ist die zuständige kantonale Behörde für den Vollzug der Verordnung vom 4. Juni 2021 über Zertifikate zum Nachweis einer Covid-19-Impfung, einer Covid-19-Genesung oder eines Covid-19-Testergebnisses (Covid-19-Verordnung Zertifikate)<sup>1</sup>.

**Art. 28 Abs. 2c2 (geändert), Abs. 4 (neu)**

<sup>2c2</sup> Die Artikel 8f, 12a1 und 16k gelten bis zum 31. März 2022.

<sup>4</sup> Artikel 8e1, 8e2 sowie 16b1, 16f, 16h und 16i1 gelten bis zum 30. April 2022.

---

<sup>1</sup>) SR [818.102.2](#)

**II.**

Keine Änderung anderer Erlasse.

**III.**

Keine Aufhebungen.

**IV.**

1. Diese Änderung tritt am 1. April 2022 in Kraft.
2. Sie ist in Anwendung der Artikel 7 und 8 des Publikationsgesetzes vom 18. Januar 1993 (PuG)<sup>2)</sup> amtlich zu veröffentlichen (ausserordentliche Veröffentlichung).

Bern, 30. März 2022

Im Namen des Regierungsrates  
Die Präsidentin: Simon  
Der Staatsschreiber: Auer

---

<sup>2)</sup> BSG [103.1](#)